



NOVEMBER 2023



elf

»Ein Volksfeind«

Do 2 ZWISCHEN LIEBE UND ZORN 1969-1975

So 12 KUCKUCK IM KOFFER

So 19 KAMMERMUSIK-MATINEE

Fr 3 EIN VOLKSFEIND

DAS KALTE HERZ

EIN VOLKSFEIND

Sa 4 DYS:CONNECT - FOLLOW ME

3. SINFONIEKONZERT der Staatskapelle Weimar

SALONKONZERT MIT »RAISON«

So 5 PREISTRÄGER\*INNEN-KONZERT des 6. Internationalen FRANZ LISZT Wettbewerbs für junge Pianist\*innen

Mo 13 KUCKUCK IM KOFFER

3. SINFONIEKONZERT der Staatskapelle Weimar

Fr 24 MY FAIR LADY

JENSEITS DER BLAUEN GRENZE

MY FAIR LADY

Di 14 LIEBLINGSLIEDER des Musiktheater-Ensembles »Winterreise«

Sa 25 CAFÉKONZERT »Auf den Flügeln der Musik«

PAARLAUFEN II ODER MINDESTENS SECHS PERSONEN RENNEN NACH DEM GLÜCK, DOCH DAS GLÜCK, WIE BRECHT SCHON SAGTE, RENNT HINTERHER

Mi 15 FOYERGESPRÄCH Jüdische Perspektiven auf Antisemitismus in Deutschland 2017-2020

CABARET

SCHNEE

Mo 6 THEATER & SCHULE-TAG

ZWISCHEN LIEBE UND ZORN 1969-1975

So 26 MATINEE ZUR PREMIERE »DER FLIEGENDE HOLLÄNDER«

Di 7 WER HAT MEINEN VATER UMGEBRACHT

Do 16 SEHEN WIR UNS RICHTIG?

DIE NIBELUNGEN

Mi 8 HOFFNUNG - SCHILLER SYNTHESIZED

THEATER TAG I CAPULETI E I MONTECCHI - ROMEO UND JULIA

Di 28 KUCKUCK IM KOFFER

Do 9 DEMOKRATISCHER PROTEST

Fr 17 DAS BALLHAUS (LE BAL)

Mi 29 ICH LIEBE DIR

DYS:CONNECT - FOLLOW ME

Sa 18 MISSING IN CANTU (EURE PALÄSTE SIND LEER)

Do 30 JOHN LENNON - ACROSS THE UNIVERSE

Fr 10 CABARET

... DAMIT ES HUNDERT SIND

REDOUTE DEZEMBER

Sa 11 BLICK HINTER DIE KULISSEN

Theater Mobil

AUSNAHMEZUSTAND

Fr 1 KOMMT REIN! Eröffnung der Redoute

KUCKUCK IM KOFFER

DIE NIBELUNGEN

Buchungen und weitere Termine auf Anfrage bei michaela.untermann@nationaltheater-weimar.de

Kommt raus! IN DIE REDOUTE ab 30.11.2023

Aufgrund notwendiger Baumaßnahmen müssen wir das e-werk weimar für zwei Jahre verlassen, denn »The Show must go on«: Mit der Premiere von »John Lennon – Across the Universe« weihen wir am 30. November unsere neue Spielstätte REDOUTE an der Ettersburger Straße ein.

Karten Online www.nationaltheater-weimar.de Theaterkasse im Großen Haus Theaterplatz 2

Ermäßigungen (außer PK 8) für Senior\*innen ab 65 Jahre Mo – Do (außer feiertags): 20 % für Menschen mit einem Behinderungsgrad ab 50 %: 20 % Begleitperson (Merkzeichen »B«): 17 €

Table with columns: Preis-kategorie, Platzgruppe (a, b, c, d, e, f) and prices for PK1 to PK8.

Impressum Herausgeber und Verlag: Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen

Facebook.com/dnt.weimar Facebook.com/staatskapelle.weimar Instagram.com/dntweimar





**DYS:CONNECT – FOLLOW ME**  
 Tanzabend in zwei Teilen von Ester Ambrosino  
 Eine Kooperation von Tanztheater Erfurt, DNT Weimar  
 und Theater Erfurt im Rahmen des Projektes TanzWert  
 URAUFFÜHRUNG

**PREMIERE**

Es lohnt sich, in unserer krisengeschüttelten Zeit über das Verhältnis von Dystopie und Utopie immer wieder nachzudenken. Die Choreografin Ester Ambrosino beschreibt in ihrem zweiteiligen Tanzabend ihr Verhältnis zu beiden philosophischen Begrifflichkeiten. Zu Schuberts »Unvollendeter« entstehen, inspiriert von George Orwells »1984«, choreografierte Bilder der Zerrüttung und Vereinsamung, aber eben auch der Hoffnung. Im zweiten Teil befinden wir uns in der schönen neuen Welt, die Aldous Huxley schon im vergangenen Jahrhundert beschrieben hat. Die Menschen könnten endlich glücklich sein. Doch das, was nun Leben sein soll, ist lediglich angepasst an die digitalen Normen der Repräsentation. Mit dem Zusammenspiel von elektronischer Musik des Komponisten Michael Krause und digitalem Mapping, entworfen vom Videokünstler Dirk Rauscher, entsteht eine an »Face Me« (2019) anknüpfende Arbeit, in der nicht mehr nur eine Person digital ausgerichtet wird, sondern eine ganze Gruppe.

Konzept und Choreografie **Ester Ambrosino**  
 Komposition **Michael Krause** und **Franz Schubert**  
 Musikalische Leitung **Nathan Blair** (in Weimar) /  
**Stefano Cascioli** (in Erfurt)  
 Bühne **Philip Rubner** Kostüme **Alexander Grüner**  
 Video **Dirk Rauscher**  
 Dramaturgie **Beate Seidel** und **Bartholomäus Pakulski**  
 Produktionsleitung **Claudia Dell**

Mit **Martin Angiuli, Guido Badalamenti, Raquel Nevado Ramos,**  
**Felicia Nilsson, Sara Pennella, Kenji Shinohe** und **Karolin Wauters**

Es spielt die **Staatskapelle Weimar** (in Weimar) /  
 das **Philharmonische Orchester Erfurt** (in Erfurt)

Gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der  
 Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien  
 und der Thüringer Staatskanzlei

Premiere DNT Weimar **Sa 4.11.2023** 19.30 Uhr, Großes Haus  
 Premiere Theater Erfurt **Sa 24.2.2024** 19 Uhr, Großes Haus



**JENSEITS DER BLAUEN GRENZE**  
 nach dem Roman von Dorit Linke **14+**  
 Theaterfassung von **Eva Bormann** und **Swaantje Lena Kleff**  
**PREMIERE**

Eine Nacht im August 1989. Hanna und Andreas kauern in den Dünen bei Kühlungsborn. 50 Kilometer Ostsee trennen sie vom Westen. Nachdem sie die gefürchteten Suchscheinwerfer abgepasst haben, gleiten sie ungesehen ins Wasser. Die nächsten 25 Stunden werden sie keinen festen Boden unter den Füßen haben. Allein eine Schnur von Handgelenk zu Handgelenk verbindet die beiden. Und während sie schweigend nebeneinander schwimmen, beginnen Hannas Gedanken um ihre Kindheit und Jugend zu kreisen, in denen es zu unwiderruflichen Zerwürfnissen in Schule und DDR-Alltag kam. Eindrücklich erzählt Dorit Linke in ihrem Debütroman, der 2015 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert war, wie die staatliche Willkür gegenüber der Sehnsucht nach Freiheit zwei Heranwachsende eine lebensbedrohliche Entscheidung fällen lässt.

Regie **Swaantje Lena Kleff** Bühne und Kostüme **Thilo Reuther**  
 Musik **Ludwig Peter Müller** Dramaturgie **Eva Bormann**

Mit **Martin Esser, Johanna Geißler, Bastian Heidenreich,**  
**Annelie Korn, Raika Nicolai** und **Janus Torp**

Premiere **Fr 24.11.2023** 20 Uhr, Studiobühne

**DEMOKRATISCHER PROTEST**  
 Sonderveranstaltung zum Gedenktag **9. November**

Der 9. November ist ein für die deutsche Geschichte bedeutsames Datum. Die von den Nazis inszenierte Pogromnacht 1938 gegen jüdische Bürger\*innen steht neben dem Beginn der Novemberrevolution 1918 und dem Fall der Mauer 1989, der die politische Wende in der DDR unumkehrbar machte. Die Gesellschaft zur Erforschung der Demokratie-Geschichte und das DNT laden ein, sich an diesem Tag über Formen und Wirksamkeit politischen Protests auszutauschen.

Einführungsvortrag von **Dr. Oxana Matyichuk**  
 (Universität Czernowitz, Ukraine) und anschließendes Gespräch mit  
**Marianne Birtler** (ehemalige Bundesbeauftragte für die Unterlagen des  
 Staatssicherheitsdienstes und Bürgerrechtlerin)  
 Moderation **Liane von Billerbeck** Konzept **Dr. Christian Faludi** (GEDG)

**Do 9.11.2023** 18 Uhr, Foyer

**JOHN LENNON – ACROSS THE UNIVERSE**  
 Eine Hommage  
**PREMIERE**

1970, kurz nach der Auflösung der »Beatles«, flohen John Lennon und seine Ehefrau Yoko Ono vor der britischen Öffentlichkeit nach New York. Dort schlossen sie sich der Friedensbewegung an, deren Anhänger\*innen sich durch Lennons Prominenz neuen Aufwind versprachen. Seine Songs verfehlten diese Wirkung nicht: »Imagine« avancierte zur Hymne all derer, die für eine gerechtere Welt stritten. Die Hoffnung, künstlerischer Protest könnte wirksam sein, erhielt mit Songs wie diesem Nahrung. Nur knapp zehn Jahre später, mit gerade einmal 40 Jahren, wurde der Musiker vor seinem Wohnhaus erschossen. Der Mord löste weltweit Trauer und Bestürzung aus. Hasko Weber und Tom Götze widmen sich für diesen musikalischen Abend der herausragenden Bedeutung des britischen Songwriters, Komponisten und Sängers.

Regie **Hasko Weber**  
 Musikalische Leitung **Tom Götze**  
 Bühne **Anja Wandt**  
 Kostüme **Andrea Wöllner**  
 Dramaturgie **Carsten Weber**

Mit **Calvin-Noel Auer, Rosa Falkenhagen, Tom Götze,**  
**Fabian Hagen, Nahuel Häfliger, Marcus Horn, Lars Kutschke,**  
**Philipp Otto** und **Dascha Trautwein**

Premiere **Do 30.11.2023** 19.30 Uhr, Redoute



**3. SINFONIEKONZERT**  
 der Staatskapelle Weimar

Dirigent **Bertrand de Billy**

**Anton Bruckner**  
 Sinfonie Nr. 8 c-Moll WAB 108

**Ingolf Liebold**  
 Horn

»Diese Sinfonie ist die Schöpfung eines Giganten und übertragt an geistiger Dimension alle anderen Sinfonien des Meisters.« So schrieb Hugo Wolf 1892 über die Uraufführung von Bruckners 8. Sinfonie, die – gemeinsam mit ihrem Komponisten – bis zum überwältigenden Erfolg allerdings einen langen Weg der Zweifel und wiederholten Überarbeitungen durchlebte. Insbesondere das hochkomplexe Finale war dem Dirigenten Hermann Levi zunächst wie ein »verschlossenes Buch« erschienen, und auch Bruckner selbst beschrieb das vor emotionaler Spannung berstende Werk als »Mysterium«. Dass am Ende »ein vollständiger Sieg des Lichtes über die Finsternis« (so Wolf) steht, hat letztlich den Triumph der »Achten« bewirkt. Aber ist sie wirklich eine »apokalyptische« Sinfonie, Bruckners »Tragische«? Oder tatsächlich die »Krone der Musik des 19. Jahrhunderts«?

**So 12. & Mo 13.11.2023** 19.30 Uhr, Weimarmhalle  
 Konzerteinführung um 18.45 Uhr im Flügelsaal |

**KAMMERMUSIK-MATINEE**  
 »Hausgemacht II«

Bereits zum zweiten Mal präsentieren sich unsere Orchester- musiker Jan Doormann und Raphael Hevicke, der Pianist André Kassel und der Tenor Jörn Eichler auch als Komponisten. Freuen Sie sich auf ein weiteres »hausgemachtes« Programm mit ihren höchst versierten, mal klassisch geschliffenen, mal poetisch verträumten und mal auch witzig-verspielten Werken.

Mit dem **Amalia Quartett** (**Barbara Seifert** und **Astrid Schütte** Violinen  
**Almut Bormann** Viola **Astrid Müller** Violoncello)  
**Les Quatre Vents** (**Nikolai Jaeger** Flöte/Altflöte **Brigitte Horlitz** Oboe  
**Jan Doormann** Klarinette **Marco Thinius** Fagott)  
**Raphael Hevicke** und **Felicitas Wehmschulte** Violinen  
**Stefan Dietze** Kontrabass **Stefan Polster** Klarinetten  
**Ingo Wernsdorf** Pauken

**So 19.11.2023** 11 Uhr, Foyer

**CAFÉKONZERT**  
 »Auf den Flügeln der Musik«

In zarten Bläserfarben und mit teils charmannten, teils betörend virtuosen musikalischen Kunstwerken vom Barock bis in die frühe Moderne zaubern wir an diesem Nachmittag instrumentale Köstlichkeiten vom Feinsten auf die Foyerbühne. Die Reise führt dabei vom mitteldeutschen Raum bis nach England und Frankreich – ein Programm voller Entdeckungen!

Mit **Mareike Friedel** Flöte **Mariko Okuda** Oboe **Yuka Beppu** Klavier

**Sa 25.11.2023** 15 Uhr, Foyer

**LIEBLINGSLIEDER**  
 »Winterreise«

Im Rahmen ihres Lieblingsliederabends begibt sich Sopranistin Ylva Stenberg mit Schuberts Liederzyklus »Winterreise« auf eine musikalische Wanderschaft durch eine innere und äußere Landschaft der Kälte und Verlorenheit und stimmt uns musikalisch auf die kommende Jahreszeit ein.

Mit **Ylva Stenberg** Sopran und **Stéphane Bölingen** Klavier  
**Do 14.11.2023** 20 Uhr, Foyer



**PAARLAUFEN II**  
 Komödie von  
**Jean-Michel Rüber (JM)**

wieder am **So 5.11.2023**  
 19 Uhr, Studiobühne

**FOYERGESPÄCH**  
 Jüdische Perspektiven auf Antisemitismus in  
 Deutschland 2017–2020

Wie nehmen jüdische Menschen Antisemitismus in Deutschland wahr? Wo und in welcher Form begegnet Antisemitismus ihnen im Alltag und von wem gehen antisemitische Vorfälle aus? Zu diesen und weiteren Fragen wurden 150 Interviews geführt. Die Ergebnisse sind in der Publikation »Das bringt einen in eine ganz isolierte Situation« veröffentlicht und sollen im Foyergespräch mit dem Fokus der Relevanz für die aktuellen Debatten um Antisemitismus diskutiert werden.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem  
 Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft in Jena (IDZ),  
 Teilinstitut des Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt

**Mi 15.11.2023** 20 Uhr, Foyer

**SEHEN WIR UNS RICHTIG?**  
 & **SALONKONZERT MIT »RAISON«**  
 Zweiteiliger Epilog zum **Kunstfest Weimar 2023**  
 Diskursiver Empathietest in Salon-Atmosphäre & Konzert

In Vorbereitung zu einer »Musikinstallation zum guten Ton von (Miss?-) Verständnis und (Nicht?-) Empathie« beim Kunstfest 2024 will der Regisseur und Musiker Schorsch Kamerun in einem zweiteiligen Salon-Format durch Diskussion und Konzert mit seiner neuen, dreiköpfigen Formation RAISON herausfinden, wie es steht um unser »Gehörtwerden«, ob wir uns »richtig« sehen, beziehungsweise warum so zunehmend persönlich gehasst wird – obwohl gleichzeitig immer stärker »übersehen« wird.

**Do 16. & So 19.11.2023** 19 Uhr, Lichtsaal des Hotel Elephant Weimar

**LIEBESLEBEN**

Wir suchen für das Ensemble des neuen generationsübergreifenden Theaterprojekts Menschen aus Weimar und Umgebung ab 16 Jahren, die Lust haben, auf der Bühne von sich und ihren Anfängen, Sehnsüchten und Endlichkeiten der Liebe zu erzählen und zu singen.

Kennenlernworkshops **Mo 20. & Di 21.11.2023** 18 & 20 Uhr, Redoute  
 Anmeldung bis 10.11.2023

**THEATER & SCHULE-TAGE**  
 Workshop-Parcours  
 in Kooperation mit dem stellwerk junges theater  
 für Klasse 8–13

In interaktiven Führungen durch das DNT lernen Schüler\*innen verschiedene Gewerke und die künstlerische wie organisatorische Arbeit der Mitarbeiter\*innen des DNT und des stellwerk junges theater kennen.

**Mo 6.11.2023** 10–13 Uhr, im ganzen Haus  
 Wir haben wenige Plätze und bitten um Anmeldung.

**FORTBILDUNG FÜR PÄDAGOG\*INNEN**  
 zu »Jenseits der blauen Grenze« & »Ein Volksfeind«

Wir stellen Ihnen die Theaterarbeiten vor und probieren exemplarisch spielpraktische Übungen und Inszenierungsstrategien aus, die Sie in Ihrem Unterricht anwenden können. Im Anschluss an den Workshop laden wir Sie noch zu einem Probenbesuch im Schauspiel ein.

**Mi 22.11.2023** 15 Uhr, Treffpunkt Kassenhalle  
 Anmeldung bis 9.11.2023

Alle Anmeldungen an theaterpaedagogik@nationaltheater-weimar.de



**SCHNEE**

Stückentwicklung des **Jungen DNT**  
 mit **Jugendlichen (UA) 14+**  
 wieder am **Sa 25.11.2023**  
 20 Uhr, Studiobühne